

Projekt **KET**: „Kinder Entdecken Technik“

Bündner Primarschul-Kinder Entdecken Technik („KET“)

Die Pädagogische Hochschule (PHGR), das INNOZET Grüşch sowie die Firma TRUMPF sensibilisieren mit dem Projekt „KET“ erstmals Bündner Kinder im Primarschulalter für Technik und Naturwissenschaften. Auch die Mädchen sollen dank „KET“ Selbstvertrauen in ihre eigenen naturwissenschaftlichen Fähigkeiten entwickeln können.

Verschiedene Studien (PISA 2006 / BASS-Studie vom 12. Dezember 2008 / Bericht des Bundesrates vom August 2010 / Technische Gesellschaft Zürich) zeigen den Zusammenhang zwischen Volksschule und den Eintritt in ingenieurwissenschaftliche Ausbildungen auf. Demnach stehen bereits Ende der Sekundarstufe 1 die Interessen der SchülerInnen hochgradig fest. Umso wichtiger ist es, dass den Kindern schon in jungen Jahren aufgezeigt wird, welche Möglichkeiten die Technik bietet und welches Spektrum an faszinierenden, beruflichen Tätigkeiten in diesem Bereich zur Verfügung stehen.

In Anlehnung an das in Deutschland entwickelte Projekt „KIEWIS“ (Kinder entdecken Wirtschaft), das von den Unternehmen Bosch und TRUMPF im Rahmen der „Wissensfabrik“ (einem Zusammenschluss von mittlerweile rund 70 bekannten deutschen Firmen) entwickelt wurde, legt auch „KET“ das Gewicht auf die Primarschulstufe und versucht sich in dieser Form erstmals in der Schweiz zu etablieren. In Abstimmung mit einem Partnerunternehmen definiert die Schule ihren Plan, leitet daraus Ansprüche ab und tritt dann in den Dialog mit der Wirtschaft. TRUMPF in Grüşch ermöglichte als Partnerunternehmen zusammen mit der Grüşcher Primarschule erstmals die Realisierung der Projektidee.

Die Primarschulkinder konnten zusammen mit ihrer Lehrperson und den Mitarbeitenden von TRUMPF Hypothesen aufstellen, Experimente planen und durchführen, Ergebnisse darstellen, interpretieren und schlussendlich den selbst hergestellten Gegenstand in Form eines Schlüsselbrettes präsentieren. Dieser ausserschulische Lernort unterstützt das entdeckende Lernen dank einer forschenden Herangehensweise.

Die PHGR und das INNOZET Grüşch werden nun das Projekt „KET“ nach Abschluss der erfolgreichen Pilotphase weiteren Firmen und Primarschulen im Kanton Graubünden vorstellen. Gegebenenfalls wird hieraus auch eine weitergehende Zusammenarbeit im Sinne einer Wissensfabrik für die Schweiz entstehen.

